

## Der Waldkauz ist Vogel des Jahres 2017

Dem farbenfrohen Stieglitz, Vogel des Jahres 2016, folgt nun ein Jäger der Nacht – der Waldkauz.

NABU und LBV wollen mit dieser Wahl »für den Erhalt alter Bäume mit Höhlen im Wald oder in Parks werben und eine breite Öffentlichkeit für die Bedürfnisse höhlenbewohnender Tiere sensibilisieren«, erklärt NABU-Präsident Heinz Kowalski.

Eulen seien unverzichtbare Bestandteile der Artenvielfalt und es gelte sie zu schützen, ihre Bestände zu stabilisieren oder zu vermehren.

Der Bruterfolg und die Erhaltung der Art hängen entscheidend von der Qualität des Lebensraumes ab.

Ein strukturreicher Wald mit einem hohen Anteil an Altholz und Höhlenbäumen ist nicht nur für Eulen wichtig.

Davon profitieren auch viele andere Tiere – Vögel, Kleinsäuger und Insekten.

Aber auch das Umfeld, die Nahrungsräume sind wichtig: ausgeräumte Kulturlandschaften, intensiv bewirtschaftetes und mit Giften behandeltes Land zählen ebenso zu den großen Gefahren für einen guten und gesunden Waldkauzbestand.

Setzen wir uns also ein für vielfältige, artenreiche und gesunde Lebensräume. Damit können auch wir dem Waldkauz helfen.

Mehr finden Sie unter dem eigenen Link zur Homepage des NABU.

Leo Unterholzner

